

Vorsorgeuntersuchungen des Blutes

Durch die neueste Laborreform der Krankenkassen können Kassenärzte nur noch in sehr begrenztem Umfang Laborwerte erheben. Dennoch kann es sinnvoll sein, regelmäßig, z.B. einmal jährlich, eine Untersuchung des Blutes durchführen zu lassen, um auch Störungen zu bemerken, die sich (noch) nicht im Befinden zeigen. Das Blut sollte morgens im nüchternen Zustand (d.h. vor dem Frühstück) abgenommen werden, da einige Werte im Tagesverlauf schwanken. Wir halten die **Untersuchungen auf der Rückseite** für sinnvoll. Es werden die wichtigsten Organsysteme mit jeweils 1-3 Werten untersucht. Die Kosten dieser Untersuchung liegen bei **71,21 €** durch unsere Praxis.

Selbstverständlich können auf Wunsch auch nur einzelne Werte untersucht werden.

Hinzu kommen je nach Bedarf weitere Untersuchungen mit Rechnung direkt durch das Medizinische Versorgungszentrum Dr. Riegel GmbH, Kreuzberger Ring 60, 65205 Wiesbaden, die auf einem weiteren Bogen angefordert werden (**siehe Tabelle unten**).

Mir ist bekannt, dass die gesetzliche Krankenkasse nicht verpflichtet ist, die Kosten der von mir beauftragten Leistungen ganz oder anteilig zu übernehmen. Ich werde die Kosten dieser Leistungen selbst tragen und bin mit der Abrechnung nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) einverstanden. Die ermittelten Laborergebnisse werden der einsendenden Praxis zugestellt.

Ich bin damit einverstanden, dass die beteiligten Ärzte Ihre mir gegenüber aus dem Behandlungsverhältnis sowie aus allen zukünftigen Behandlungsverhältnissen entstehenden Honorar-Ansprüche, insbesondere zur Geltendmachung und Einziehung, an eine Ärztliche Verrechnungsstelle abtreten. Die Mitteilung der zur ordnungsgemäßen Erstellung der Honorarrechnung erforderlichen personen- und behandlungsbezogenen Angaben an eine Ärztliche Verrechnungsstelle stimme ich ausdrücklich zu.

Untersuchung	Erklärung	Ziffer	€
CRP	C-reaktives Protein: Zeigt Entzündungen im Körper an.	3741	13,41
TSH (Thyroidea stimulierendes Hormon)	Schilddrüsenstimulierendes Hormon, zeigt an, ob im Blut ein Schilddrüsenhormonmangel vorliegt, dann steigt das TSH an.	4030	16,76
Ferritin	Eisenspeicherwert, wichtig um die Reserven des Körpers zu bewerten, wenn der Eisenwert niedrig ist.	3742	16,76
Holo-TC (Holo-Transcobalamin)	Frühester Wert für die Bestimmung eines Vitamin B12-Mangels, noch vor dem Auftreten von Symptomen	4062	32,17
Cystatin C	Früher Marker für die Nierenfunktion	3754	13,41
Calcidion: 25-Hydroxy-Vitamin D	Vitamin D ist für den Knochenhaushalt wichtig, der Wert sollte > 30 sein	4138	32,17

Ich möchte das Vorsorgeprofil durch die Praxis durchführen lassen:

Unterschrift

Laboruntersuchungen durch die Praxis

Untersuchung	Erklärung	Ziffer	€
Blutentnahme	Mittels Spritze, oder Kanüle	250	4,20
„kleines“ Blutbild - Blutbestandteile	HK: Feste und flüssige Anteile des Blutes, HB: Menge an Hämoglobin (Sauerstoff transportierendem Eiweiß), MCV: Zellgröße (gibt Hinweise auf Eisen oder Vitaminmangel) usw.	3550	4,02
„Großes Blutbild“	Auszählung der verschiedenen weißen Blutkörperchen, gibt Hinweise auf Entzündungen oder Störungen der Blutbildung	3551	4,02
AP = Alkalische Phosphatase	Gibt Hinweise auf Gallenstau in der Leber oder Hinweise auf Prozesse im Knochen (z.B. nach Knochenbrüchen erhöht), auch bei Medikamenten oder in der Schwangerschaft erhöht	3587	2,68
Bili = Bilirubin	Gelber Farbstoff im Blut, bei starken Leberschäden wird er sichtbar (Gelbsucht), es gibt eine harmlose Bilirubinerhöhung als erbliche Störung, dabei sind keine anderen Leberwerte erhöht	3581	2,68
Ca = Calcium	Störungen mit zu hohem und zu niedrigen Calcium möglich, kann bei verschiedensten Krankheiten auftreten	3555	2,68
Chol = Cholesterin gesamt	Zu hoch bei Schilddrüsenunterfunktion, erblich, bei Gallestau, Gicht, Fehlernährung, das Verhältnis LDL/HDL ist entscheidend	3562	2,68
HDL = gutes Cholesterin	Soll mindestens 25% des Gesamtcholesterins ausmachen	3563	2,68
LDL = schlechtes Cholesterin	Soll höchstens 75% des Gesamtcholesterins ausmachen		2,68
Fe = Eisen	Mangel bei Blutungen, Fehlernährung, chronischen Entzündungen und vielem mehr, zu viel als erbliche Erkrankung, bei bestimmten Blutmangelerkrankungen, entscheidend ist aber der Eisenspeicher Ferritin	3620	2,68
Glu = Glucose (Zucker)	Erniedrigt bei Hunger, Anstrengung, Fieber, Schilddrüsenunterfunktion, auch bei Einnahme von β -Blockern. Erhöht bei Zuckerkrankheit =Diabetes, Schilddrüsenüberfunktion, Fieber, Auskühlung, Wassertabletten, bestimmten Medikamenten	3560	2,68
γ -GT = Gamma-GT	Empfindlichster Leberwert, durch Medikamente und Alkohol erhöht, auch bei Leberschäden	3592	2,68
GOT = Glutamat-oxalat-Transferase	Enzym in der Leber, welches bei Leberzellschäden ins Blut gelangt, manchmal auch durch starke Muskelarbeit erhöht	3594	2,68
GPT = Glutamat-Pyruvat-Transaminase	Enzym in der Leber, welches bei Leberzellschäden ins Blut gelangt, durch manche Medikamente erhöht	3595	2,68
Harnstoff	Hängt mit der Eiweißverbrennung im Körper zusammen, erhöht sich bei Nierenschäden, nach Operationen, bei Zuckerkrankheit, Fieber, auch bei Austrocknung des Körpers	3584	2,68
Harnsäure	Hier wird die Harnsäure im Blut bestimmt (nicht wie sauer der Harn ist!), dies ist ein Zeichen für die Neigung zur Gicht.	3583	2,68
K = Kalium	Wichtiges Blutsalz, vermindert bei Durchfall, chronischer Verwendung von Abführmitteln oder Wassertabletten, erhöht bei kaliumsparenden Wassertabletten, Nierenschäden, großen Verletzungen, Zu langes Stauen bei der Blutentnahme oder langer Transport kann falsch erhöhte Werte vortäuschen.	3557	2,68
Krea = Kreatinin	Bei Nierenschäden erhöht, auch bei Verbrennungen, Muskelschäden, Hormonstörungen	3585	2,68
Na = Natrium	Wichtiges Blutsalz, erniedrigt bei Erbrechen, Durchfall, Salzverlusten durch die Niere, verschiedenen Hormonstörungen und Medikamenten, erhöht bei Fieber, Schwitzen, Dursten, Hormonstörungen	3558	2,68
Triglyceride = Blutfette	Vermindert bei Schilddrüsenüberfunktion, erhöht erblich, bei Herzinfarkt, Zuckerkrankheit, Übergewicht, Schilddrüsenunterfunktion	3565	2,68
HbA1c (glykogenisiertes Hämoglobin)	Mit Zucker verbundener roter Blutfarbstoff. Der Wert zeigt an, ob in den letzten 6-8 Wochen erhöhte Blutzuckerwerte vorlagen. Er wird vorsorglich bestimmt oder wenn der Zucker erhöht war	3561	13,41
		Summe	71,21